

Neukaledonien: Tödlicher Protest

Nouméa. Die Zahl der Todesopfer bei den seit Mai anhaltenden Unruhen in Frankreichs Überseegebiet Neukaledonien ist laut Angaben der türkischen Nachrichtenagentur *Anadolu* von Donnerstag auf elf gestiegen. Einem Mann wurde demnach am Donnerstag in der Stadt Thio bei Zusammenstößen mit Einsatzkräften tödlich in den Kopf geschossen. Etwa 20 Personen hatten sich zuvor in einer Straße verbarrikadiert. Hintergrund der Unruhen ist ein Gesetzentwurf zur Änderung des Wahlrechts. Die Änderungen hätten es auch Franzosen, die erst in den vergangenen zehn Jahren auf die Insel gezogen sind, erlaubt, an den Kommunalwahlen teilzunehmen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481707.neukaledonien-tödlicher-protest.html>